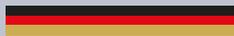




2021 / 2022



PRODUKTIONS-STANDORT D-A-CH

DEUTSCHE PERFEKTION · ÖSTERREICHISCHE WERTE · SCHWEIZER PRÄZISION



**SONDERAUSGABE
FÜR PRODUKTIONS- UND
FERTIGUNGSUNTERNEHMEN**

GROSSAUFLAGE 60'000 Exemplare
180'000 Entscheider
Verbreitung in Deutschland, Österreich, Schweiz
Inklusive reichweitenstarken Digital-Paket

MADE IN GERMANY · MADE IN AUSTRIA · MADE IN SWITZERLAND



PRODUKTIONS-STANDORT D-A-CH

Der «PRODUKTIONS-STANDORT D-A-CH» ist die erste, einmal jährlich erscheinende, internationale Industriepattform, die die Kompetenzen von Unternehmen aus den Bereichen der Produktion- und Fertigungstechnik des gesamten deutschsprachigen Raums (D-A-CH) bündelt. In ein- bis maximal vierseitigen Fachbeiträgen werden Fertigungs- und produktionstechnische Kompetenzen und Technologien aufgezeigt.

WARUM SOLLTE IHR UNTERNEHMEN DABEI SEIN?

Weil Ihr Unternehmen ein technologischer Pfeiler der Fertigungsindustrie ist.

Ob Turbinen-, Kompressoren-, Werkzeug-, oder Werkzeugmaschinen-Hersteller bis hin zum Medizintechnik-, Logistik-Spezialisten und Software-Entwickler: Sie sind das Rückgrat der Industrie.

Damit schafft der «PRODUKTIONS-STANDORT D-A-CH» einen Überblick über die Fähigkeiten der in Deutschland, Österreich und der Schweiz (D-A-CH) ansässigen Technologie-Unternehmen. Wer dabei ist, gehört zu den ersten Adressen. Kurz: das «Who is Who» der Produktions- und Fertigungstechnik, die die Werte von Präzision, Qualität und Zuverlässigkeit im D-A-CH-Raum repräsentieren.



Die Rastspannplattensätze sind hochkomplex und erfordern, jeder macht sein Aufhängung über die CAM-Programmerstellung, das Einhalten des Budgets bis zur Endmontage alles in Eigenregie.

IBOR AG investiert für die Zukunft

Der Unternehmerleitsatz «Investieren in der Krise» ist bei der IBOR AG gelebte Realität. Das 26 Mitarbeiter starke Unternehmen in Ettiswil LU hat 2020 zwei neue 5-Achsen-Grossbearbeitungszentren – eine Raiden RX12 mit 5-Achsen-Palettenwechsler und eine Matec 30 HV – in die Produktion integriert. Damit hat das Unternehmen die Kapazitäten deutlich erhöht und ist für grosser bauende Präzisionswerkstücke in der fertigungstechnischen Spitzenklasse positioniert, das alles im Formel-1-Tempo.

Mit gleich zwei neuen Bearbeitungszentren startete die IBOR AG in das zweite Halbjahr 2020. «Als Mitte Mai gingen die Aufträge relativ stark zurück, da mussten wir reagieren», sagte Marco Seggini (Mitglied der GLI gegenüber der Redaktion) und führt fort: «Bislang liegt uns nicht, aber geben wir Vollgas und investieren ausser in die budgetierte Raiden RX12 noch spontan in eine grosse Matec 30 HV. Heute können wir sagen, dass das die beste Entscheidung war, die wir je getroffen haben.»

2020: 2 Neumachinen und 25 Neukunden

Manuel Meier (CEO): «Viele Unternehmen gingen in Kurzarbeit. Wir machten das Gegenteil und sagten: jetzt erst recht. Die Raiden RX12 war bereits fast eingepreist im Budget 2020, zu stichtlich haben wir eine fast neue Matec kurzfristig angeboten bekommen und sofort investiert, obwohl die Auftragslage im Juni alles andere als vollgepackt war. Wir nutzten die spezielle Situation von 2020 im positiven Sinn aus. Wegen des geringeren Auftragsdrucks hatten wir genügend Zeit, die neuen Maschinen hervorragend in unseren Maschinenpark zu integrieren und die MitarbeiterInnen dementsprechend auszubilden. Darüber hinaus haben wir über die Sommerzeit bei den CNC-Maschinen alle notwendigen Wartungen durchgeführt

und arbeiteten unsere internen Projekte ab. Als wir fertig waren, zog es wieder richtig an. Wir haben bis Ende 3. Quartal 2020 sogar 25 Neukunden hinzugewinnen können. Das ist auch das Ergebnis unserer extrem schnellen Auftragsabwicklung im Formel-1-Tempo und unserer Zuverlässigkeit in puncto Liefertreue und Qualität. Wenn ein Kunde anfragt, bekommt er innerhalb von wenigen Stunden die Offerte, Liefertermin inklusive.»

Palettenwechsler für mannlose Fertigung

Mit der Raiden wird der Maschinenpark der IBOR AG abemasul eine Fertigungstechnologie der Spitzenklasse erweitert. «Auf der Raiden können wir bis zu einem Durchmesser von D=1600 mm fräsen, bei 1700 mm Toleranz an Werkstück. Damit wir in dieser Präzision fertigen können, haben wir die Grundkonstruktion eine Woche mit einem auf WZM spezialisierten Vermessungsteam kalibriert.» Die Raiden RX12 verfügt über einen 5-fach-Palettenwechsler. Direkt nach Inbetriebnahme liefen auch schon die ersten Aufträge auf der RX12. Marco Seggini: «Wir haben sie bereits einige Wochenenden manuell gefahren lassen. Mit der Raiden erweitert wir unser Fertigungsprogramm erheblich. Wir können vermehrt komplexe, grosse bauehende Werkstücke im Hochpräzisionsbereich fertigen.»



Das fast vollständige und herausragend ausgebildete Team bauen und die neue Raiden RX12, mit der sie sofort ein neues Niveau erreichen gefähig werden kann.



Blick in die neue Matec 30 HV, die mit 5-fach-Palettenwechsler auch Endstücke erzeugen bearbeitet kann, und die bis zu 5-fach erweiterbar.



Blick in die neue Matec 30 HV, auf der ein Einzelstück mit bis zu 95% Spanenanteil für die Luftfahrt gefertigt wird. Das gesamte Spanenmaterial inklusive Restmaterialien – wurde von der Bob AG gefähig und kann auch auf Auftragslage wieder verwertet.

Rastspannplattensätze und Spannblöcke neu Eigenfertigung

Das zweite Gross-Bearbeitungszentrum – eine Matec 30 HV – ist unter anderem auf Rastspannplattensätze spezialisiert. Hier kommt auch ein neues Produktionsmodell der IBOR AG in den Fokus, wie Manuel Meier: «Alle unsere Werkzeugmaschinen sind mit Photosens-Rastspannplattensätzen ausgestattet, auf denen extrem schnell mit modularen Verfahren geschnitten werden kann. Als wir in die neue Maschine investierten, waren die Rastspannplattensätze kurzfristig nicht lieferbar. Auch hier haben wir unsere schwächeren Auftragslage genutzt: Wir fertigten die Rastspannplattensätze selbst auf unseren Maschinen. Das ist relativ anspruchsvoll, wegen der enormen Präzision die gefordert ist. Aber: Wir haben das Personal und die Maschinen für solche Projekte. Zu den Rastspannplattensätzen haben wir darüber hinaus Spannblöcke entwickelt, die seitlich über 7 Nuten verfügen. In diesem neuen Produktionsmodell haben wir bereits erste Aufträge erhalten und ausgeliefert.»

CAM-Arbeitsplätze direkt an den CNC-Maschinen

Die CNC-Spezialisten der IBOR AG sind für den gesamten Fertigungsprozess verantwortlich. Um die Schöpfkraft des Unternehmens nochmals zu erhöhen, wurde praktisch jede Werkzeugmaschine mit einem eigenen CAM-Arbeitsplatz direkt

an der Maschine ausgestattet. Marco Seggini: «Bisher hatten wir die CAM-Systeme in der Arbeitsvorbereitung, unsere Mitarbeiter mussten bisher zum Programmieren ins Büro. Heute können die direkt neben der Maschine programmieren. Das ist aus organisatorischer und fertigungstechnischer Sicht perfekt, weil man immer nah am Fertigungsprozess ist und ihn beobachten kann, während man programmiert.»

Auf die abschliessende Frage, welches Bauteilproduktum mit der neuen Raiden RX12 und der Matec 30 HV abgedeckt wird, antwortet Manuel Meier: «Über Teleskopium erstreckt sich. Das ist ein fessender Prozess. Wir mussten in der Vergangenheit die Aufträge abholen, weil wir keine passende Maschine hatten. Die Fachspezialisten und Fertigungs-komponenten sind vorhanden. Jetzt haben wir auch die Maschinen dazu. Mit unserer Neuaufstellung und dem hervorragenden Maschinenpark sind wir sehr gut positioniert und blicken positiv in die Zukunft.»



Informationen:
IBOR AG – CNC-Zerspanung
Möhlstrasse 10, 6218 Ettiswil
Tel. +41 41 984 00 80
info@ibor.ch
www.ibor.ch



GEWINNEN SIE AUFTRÄGE UND NEUE KUNDEN

Die Publikation «PRODUKTIONS-STANDORT D-A-CH» ist ein perfekter Türöffner für Ihr Unternehmen, um neue Aufträge, interessante Technologiepartner und qualifiziertes Personal zu gewinnen. Zeigen Sie Ihre technologischen Stärken und präsentieren Sie sich als attraktiver Arbeitgeber auf internationalem Parkett.

Stellen Sie ihre produktionstechnischen Kompetenzen in einem ein- bis vierreitigen Firmenporträt in den Fokus. Bei der Buchung eines Unternehmensporträts verfügen Sie über die folgenden zwei Möglichkeiten:

Erstens: Sie verfassen Ihren Bericht selbstständig und senden diese Unterlagen inklusive Fotos an unsere Redaktion, die in Absprache mit Ihnen, einen ein- bis vierreitigen Bericht erstellt und layoutet.

Zweitens: Ihr Firmenporträt wird durch die SMM-Redaktion verfasst. Sie erhalten Besuch von der Redaktion, ein professioneller Fotograf erstellt Fotos und ein Redakteur verfasst in Absprache mit Ihnen einen Technologiebericht über Ihre Kompetenzen und Stärken.

Leistungspaket: Printauflage von 60'000

- Ihre Kompetenzen und Technologien werden in einem exklusiven Rahmen in einer Grossauflage von 60'000 Exemplaren im gesamten D-A-CH-Raum an Industrieunternehmen verteilt.
- Zusätzlich werden Sie auf unserer Internetseite in der Rubrik «Produktionsstandort D-A-CH» in den Fokus gerückt.
- Darüber hinaus gehen die Beiträge im Rahmen eines DACH-Mailings an 30'000 E-Mail-Empfänger.
- Die Publikation steht nach Erscheinung online unbeschränkt zur Verfügung.



Högg AG Produktionsstechnik, Partner mit 1000 Qualitätsmeter Produktionsfläche

Baugruppen für die Bohrerdorle

Hochpräzise Eisenbahndorle

Produktionspartner Högg AG – Alles aus einer Hand

Die Högg AG Produktionstechnik ist die ideale Fertigungspartnerin für anspruchsvolle Aufgaben. Vom Einzelteil bis zur Serie, vom Produktengineering bis zur Endmontage der Baugruppe. Kundenorientierung, kurze Entscheidungswege und jahrzehntelange Erfahrung machen es möglich.

Die Mitarbeitenden der Högg AG entwickeln, fertigen und montieren komplexe und hochpräzise Systeme. Die moderne Infrastruktur vom ostschweizerischen Wetzlwil umfasst alles, was es dazu braucht.

Ihr Partner für Engineering und Baugruppen

Die Högg AG ist dabei mehr als «nur» Lieferantin von Einzelteilen. Gemeinsam mit ihrer Schwesterfirma simplify engineering ist sie die ideale Partnerin für ihr reiches Entwicklungs- oder Industrialisierungsprojekt. Von der Konzeption über die Konstruktion, den Prototypenbau, die Materialbeschaffung sowie Produktion und Montage (auf Wunsch auch im Fernraum) bietet sie alles aus einer Hand. Selbst wenn das Endprodukt komplexe Funktionen mit sich bringt, ist die Zusammenarbeit doch immer einfach und transparent. Alles läuft über einen Ansprechpartner. Als ISO-zertifiziertes KMU sind wir es gewohnt mit multinationalen Unternehmen genauso zusammen zu arbeiten wie mit Startups.

Ihr Spezialist für mechanische Bearbeitung und gefräste Profile

Die Högg AG ist Spezialistin in der zerspanenden Fertigung. Ihre hochpräzisen Fräse- und Drehteile erfüllen die hohen Kundenansprüche an Sauberkeit und Oberflächenbeschaffenheit. Über Jahrzehnte hat die Högg AG zudem die Verfahren des Profilfräsens immer weiter perfektioniert. Im Gegensatz zu gewalzten oder gezogenen Profilen gibt es dabei keine Mindestabnahmemengen und die Lieferzeiten sind kürzer. Die Produktion ist materialunabhängig (z.B. Stahl, Titan oder rostfreie Stähle). Durch einfaches Ablängen und die vielfältigen Möglichkeiten zur Nachbearbeitung, die unser Maschinenpark bietet, lassen sich aus den Profilen auch komplexe Einzelteile herstellen.

Högg AG
Autstrasse 25, 9630 Wetzlwil
Telefon 071 987 69 69
info@hoegg.ch
hoegg.ch

HÖGG
PRODUKTIONSTECHNIK

TECHNOLOGIE. STANDORT D-A-CH 2021
Die internationale Industriepublikation des deutschsprachigen Raums

Mediadaten

Druckauflage	60'000 Exemplare	
Erscheinungstermine	SMM Nr. 19	10.11.2021
	MM-Österreich Nr. 11	09.11.2021
	MM-Deutschland Nr. 11	02.11.2021

Redaktionsschluss 09.09.2021

Anzeigenschluss 20.10.2021

Firmenporträts

Variante 1: Sie liefern uns Ihr Firmenporträt

Das Firmenporträt wird von Ihnen selbständig in deutscher Sprache verfasst und inkl. Fotos an die SMM-Redaktion gesendet.

Diese erstellt und layoutet Ihren Bericht in Absprache mit Ihnen.

Format	4/1 Seiten ca. 9000 Zeichen 8–10 Bilder	2/1 Seiten ca. 4'500 Zeichen 5–6 Bilder	1/1 Seite ca. 2'000 Zeichen 2–3 Bilder
Preis	EUR 12'500.–	EUR 8'500.–	EUR 5'500.–

Variante 2: Wir erstellen Ihr Firmenporträt

Ihr Firmenporträt wird durch die SMM-Redaktion verfasst. Sie erhalten Besuch von einem Journalisten, der das Porträt in Absprache mit Ihnen schreibt, sowie einem professionellen Fotografen.

Format	4/1 Seiten ca. 9000 Zeichen 8–10 Bilder	2/1 Seiten ca. 4'500 Zeichen 5–6 Bilder	1/1 Seite ca. 2'000 Zeichen 2–3 Bilder
Preis	EUR 14'500.–	EUR 10'500.–	EUR 7'000.–

Preise für mehrseitige Firmenporträts auf Anfrage.

Alle Preise exkl. MwSt.

Anzeigen

2/1 Seiten	420 x 146 mm	EUR 12'000.–
1/1 Seiten	210 x 297 mm	EUR 7'500.–
1/2 Seiten	210 x 146 mm	EUR 4'900.–
2., 3. oder 4. Umschlagseite		EUR 9'500.–

Wünschen Sie eine persönliche Beratung?



Abetare Cakiqi

Head of Sales & Marketing

Tel. +41 44 722 77 80

Mobil +41 76 220 81 34

abetare.cakiqi@vogel-communications.ch



Matthias Böhm

Verlagsleiter, Chefredaktor SMM

Tel. +41 44 722 77 91

Mobil +41 78 776 63 67

matthias.boehm@vogel-communications.ch



VOGEL COMMUNICATIONS
GROUP

Vogel Communications Group AG

Seestrasse 95 | CH-8800 Thalwil | Telefon +41 44 722 77 00